

# φφινκιφιαε αλχημικαε

εγα ελεγαιε μετρεβαιηεγα

βερχηφιεβα φαιφ μεγαε ρχηαλεφ  
υαα  
φαιφ μεγα εγφαιε ααηλαρραιε φεααηαιε

σθα μαετηυα

ια εφρτεφ σερρια

© 2006 Pearson Education, Inc.

*die componentiae*



damit die folgenden processus, die hier  
eygentlich behandelt werden solle, besser  
und ohne zweydeutigkeit verstandlich sind,  
solle die zeichen der compositione, die  
paar die ublichen sind, hier belistet werden.



○ аура

☾ аргентум

♂ феррум

♀ меркуриум

♃ стаonium

♀ суррум

♄ флуорум

♂ платинум

♀ фосфорум

♀ сульфурум

♁ потассиум

♂ гадолит

⊛ магнезиум

♁ аргон

♃ антимон

♄ бисмутит

♁ каль

♃ спиритум стив

△ иридий

▽ вода

♁ тетра

☆ аер

□ уриум

♁ сарфид

♁ металлум

⊖ гал

♁ олеум

⊛ ситрум



Ⓔ σιτυριολιον

Ε ciαις

XX crystalLum

+ acidum

☼ ceratium

☼ conpluatiatum



*die processus*

## ablatio

mit diesem namen sey der process  
bezeychnet, bey dem der obere teyl für die  
weytere verwandung in folgenden  
processen oder für die direkte verwandung  
abzunehmen sey.

dies abnehmen moße beyspielzweyge am  
oberen ende eyner flüssigkeit geschehen,  
der man sey gegeben habe, sich abzusetzen.  
das abzuschöpfen maße mit eyner telle oder  
mit weydenzweygen oder eynem tuche  
geschehen. dabey ist darauf zu achten, daß  
sich die flüssigkeit dabey nicht abermalz  
vermische.

am geschickten oder eben ungeschickten  
durchführen dieses procedur ist es oftmalz  
nöthlich, den gewönten helfer vom stumphen zu  
unterseyden, der bestalt, daß ey  
ungeschicktes durchführen dieses processes  
betreyt als ausreychender grund gewerttet  
werden soll, eynem aspiranten der letzte  
eyne aufnahme in die eybenen dienste zu  
verweygen, wenn es ausreychend ersatz  
für eyne solche persona geben moße für die  
eyne ghalich hoher Lehrfeld  
entrichtet wird.





## ablutio

so nennt man das wiederholte waschen  
eines diaßes, welches befeinander der  
untersuchung sey, mit eynem fluidum, zum  
zwecke der reynigung.

der zweck der procedure ist es dabey stets,  
die alchemische reynheit des diaßes zu  
erhalten. deswegen darf sich das fluidum  
auch keinesfalls mit dem diaße, welches  
befeinander der untersuchung sey verbinden.  
sondern lediglich mit den

seinerreynigungen, die dem diaße anhaften.  
als edelstes fluidum zur durchführung  
der ablutio sey aqua benannt, das man nach  
besten möglichem so in fremden stoffen  
befreyet habe.

aber auch spiritus vini wird oft zu diesem  
zwecke verwendet. hier sey darauf  
bedungen, das dieser dann nicht mehr zu  
trinken sey, auch wenn dies gerade bey  
vielen erfahrungem meistens so praktiziert  
werde.

andere fluide seyen acetum, wenn  
das diaß der untersuchung nicht  
dasselbe verletzert werde oder  
liquidae.



## alBificatio

dies ist, wie dem namea schon mit  
Leychtiq̄leyt zu eatnehma ist, der soꝛpaar,  
eyn solidum oder fluidum im Laufe der  
uaterſuchungea eya anderere, helles oder  
weyhes außere zu serleyhea.

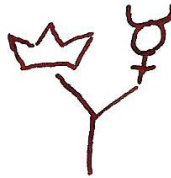
dies beschehet oftmalß ohne außdruckliches  
haadela oder willea des meysterß als folge  
anderere pꝛocesse und ist oft hilfꝛeych,  
weyl es anzeygt, daß eya bestimnter  
zustand eyapetꝛetea ist.

andere als bey homia ist eya andera der  
fartbe zum weyhea nicht immer mit dem  
wandel in eyaen totea zustand verbuadea.  
dieser maþ schon soꝛheer in dem solidum  
oder fluidum innewohrea oder Letztereß  
maþ tꝛotß der weyßheyt soa Lebeader  
natur seyã.



## amalgatio

bey diesem process wird stets eya  
amalgulum gebildet. als dieses bezeychaet  
man soch allem die sermischaß eyaes  
andereu metallum mit dem metallum  
mercurium, zum beyspiel, um es  
beschmeydißer zu gestalten und damit den  
serzehr zu serzeyfachen.  
maachmal wird hiermit auch jede art des  
serzschmelzens zweyer metallae bezeychaet,  
die jedoch ungleich schweriße  
durchzuführen ist, da man beyde metallae  
auf der richtigen wärme halten muß, da  
sonst die combustio eyatreten kann, oder  
eya andere, nicht bewunschte process.  
amalgulae sind nur mit grosem aufwande  
wieder in ihre teyle zu trennen, aus denen  
sie entstammen.  
serpleyche auch den process der cementatio.



## asceasio

bey der asceasio steygt der teyl eyner fluidumz ia eynem befasse nach oben, der der actiue oder subile teyl sey. die asceasio wird zehp oft ia soorbereytung der ablatio durchgefuehret.

um eyne asceasio durchzufuehren muess man aehzu immer das fluidum mixtum erwarmen oder abkuehlen uad dabey eyne durchmischung serhiadern. eyne andere moelichkeyt ist die zuebe eyner substancia zu diesem zuecke, die sich mit dem actiuen teyl serbiadet uad die asceasio bewirket. diese muess aber meyst daan wieder entfernet werden.

ia eynem anderen zusammenhang wird auch der aufstieg zu eynem hoeheren amte ia eyner bilde so benennet, uad auch hier fiadet oftmalz spater die trenaung von dem teyl statt, der die asceasio bewirket hat.



## assatio

der process der assatio ist der soφpanφ, bey dem eyn solidum, welches bereyts zu eynem φrohen theyle serφrennt oder weaφsteas tφocken erwarmet sey, φanlich in asche serwandelt werde.

im φeeasatz zur cineratio φeschieht dies bey der assatio dadurch, das das solidum der flamme φan diphelt außgesetzt wird. es ist noch nicht ohne letzte zweyfel erforschet, ob die assatio, die durch maria oder das wippen der φottera oder das wippen der soane durchφesuyhet wird und soφ allem wesen mit eynem ualeben betriφft, zum φleychen erfφebais φuyhet. maache sassen, das eyn heφφ der nacht zwar durch eyn feuer eyner assatio unterzohen werden kann, das die endφultige serφachtunφ aber alleyn durch lux solaris wiplassen sey und die creatur bey anderen arten der assatia wieder zu erstahlen serφmaφ.



## calcinatio

mit dem worte benennet man den process,  
bey dem durch gewisse hitze eya solidum  
oder fluidum in die teyle zerlebet wird,  
die es erschaffen haben und auß locken  
miteinander verbunden seyen.

die calcinatio ist eyne der wenigen arten,  
eyne amalpatio umkehrten, obgleich hier  
gewisste sorge ist im umgang mit dem  
mercurium zu uben ist.

dieser process wird als stufe zur  
andern processen verwendet, die dann die  
endgultige trennung der substantiae  
verursachen.

der stein, der den namen calcit tragt, ist  
wohl das ergebnis eyner process, bey dem  
durch das feuer der tiefe die unedlen teyle  
des festens abgeschwitzt wird. auch der  
schweyz eyner menschen wird so bisweilen  
als calcit bezeichnet.



## cementatio

bey der cementatio leßt man schichten um schichten verschiedeney meyst soliden substanciae aufeinander. durch anwendungs processen hitze wirdt man die teyle dazu, sich zu vermaßen. oft geschieht dies durch die anwendungs eyner acidum, wie etwa calx. so der amalatio unterseydet sich dieser process in sofer, das mit der cementatio auch andere substanciae als metallae verbunden werden können.

die art der verbindungs ist auch eyne andere und laßt eyne gewisse eramenhaftigkeit erkennen. das ergebnis der cementatio ist oft sehr hart, aber durch schlaße leicht in brocken zu zerlegener. die cementatio eyner sich daher gut, um in erpessneten oder so der erhebung so steuern schmuck und ahnliche dinge im innern zu verbergen.



## cepatio

so beheet man den process, bey dem eyne substancia durch hiazufoabe eyner anderer weycher uad dem wachse panz pleych macht.

um dies zu erpheyen, mischt man auf pleychformige weyse der ersten substancia eya fluid laubram hiazu uad erhilt die mischuaß soersichtig.

das wachse der ohyen ist fur diese zwecke nicht pseybaet.





## cineratio

dieses ist der process, bey dem eya solidum  
alleyn durch warme, nicht aber durch die  
direkte flamme - wie es bey der assatio der  
fall ist - zu asche gewandelt wird.  
bey sielea solidae ist dies auß dann möglich,  
wenn phychlich Luft zupeführt wird.  
auch wenn man bey der ordentlichen  
beseztigung von hexea gemeynlich  
beleßentlich von cineratio spricht, so  
handelt es sich - streng genommen - hier  
doch eygeatlich um eyne assatio.



## CIRCULATIO

so bezeichneth man das wechseln eines fluidum durch fortwährende destillatio in zyklischer weyse, dergestalt, das sich zwey teyle eines fluidum wählend der destillatio zuachszt tpeanen. der eine teyl verbleybt am boden des gefäßes im fluidum, wählend der andere teyl an anderem orte condensieret. das condensatum wird wieder zum fluidum zuruckgeföhrt und der sorpaff beginnt son neuem.

die ciculation soll die substancia, die die circulatio durchläuft, beschrib machen und auch spätere processse sorbereyten. zudem bleybt der weß der circulatio der substancia eygepfaßt und verandert eygige ihrer eygeschaften.



## *coadunatio*

mit diesem beſtiff bezeichnet man  
ſemeyaria den ſelben proceſſ wie die  
coſpulation.

allerdings wird dieſer name ſonſt  
beſonders bey miſchungen verwendet,  
deren eyne comſoetia das blut eyner  
meiſchen iſt.



## coagulatio

dieser process bezeichet die umwandlung  
eyner fluidum in eyne zähe, das eyer  
eyner solidum pleychkomet. solcherley  
kann auf verschiedene weyse erreycht  
werden: durch erhitzten, durch abkühlen,  
oder durch zusage eyner anderer  
substancia.

die coagulatio ist jedem schon seit frühesten  
kindsheyt eyne beiff, denn sie beiffet auch  
den eynfachen menschen in der kuche bey  
der zubereytung vieler speysen, die als  
fluidum gemischt, jedoch als wabernde  
starke masse verzeht werden.



## coctio

die coctio ist das erwarmen eyner  
substancia bey nicht allzu großer wärme  
uber eyner lauffen zeitraum hinweg.

die coctio kann bewirken, das eyne  
substancia in ihrem inneren den aufbau  
andert oder das eyne andere substancia  
aus der ersten gelöst wird.

zu beyspiel wird die coctio fur die  
herstellung vieler tinter verwendet.  
die coctio kann auch bewirken, dass eyne  
fluidum in eyne solidum eynzieht und sich  
dort festsetzt. als beyspiel sey hier der hahn  
in weyn gemacht.



## cohabatio

so nennt man die Entfernung jeglicher  
verbliebenen Feuchtigkeiten aus einem an sich  
auch trockenen existierenden Substantia.  
dies kann Teil eines Zyklus sein, bei dem  
Wechselweise durch ablatio und cohabatio  
eine purification eines Substantia  
durchgeführt wird.  
manche dualen Meister bezeichnen auch  
das absolute eines Opfers mit dem Begriff  
der cohabatio.



## *colligatio*

die ist die zusammenfügung oder  
verschmelzung zweyer substancia, die durch  
erwärmen zum liquidum gemacht wurden.  
in dem sonderfalle, daß es sich um zwey  
metallae handelt, nennt man den process  
amalgatio.



## coloratio

dies ist der name für das einfarbene eigene  
substancia mit einem farbstoff, der ein  
solidum oder fluidum sein kann.

die substancia kann dabei nur an der  
oberfläche oder auch im inneren ein  
farbe erhalten.

der zweck der coloratio kann sehr  
unterschiedlich sein. ein beispiel ist die  
anwendung eines eigenen coloratio, um ein  
substancia entsprechend eindeutig zu  
kennzeichnen. die coloratio kann auch  
zeigen, dass ein substancia noch in ein  
creatura vorhanden ist oder auch nicht,  
und an welchen orten sie sich befindet.  
einige meyster, die sich für weiche laufleute  
verdingen, haben die coloratio auch schon  
auf haare oder andere teile des körpers  
angewandt.





## combustio

dies ist die verbrennung eyner substancia  
offen und leyensfalls unter abschluss in  
eynem gefaße.

die combustio kann in form eyner assatio  
oder eyner cineratio durchgeföhrt  
werden, muss es aber nicht: die combustio  
muss nicht so weit gehen, dass jede materia  
in cinis umgewandelt wurde.

auch bey in natura vorkommenden  
combustiones ist der grad der combustio oft  
unterschiedlich, abhänßig von der  
zusammensetzung der sturcturæ, der größe  
der creaturæ und hexen und dem geschick  
des bradstifters.



## comminutio

dies ist die umwandlung eyaer solidumz in  
eya feyaez pulverum durch mahlen,  
zerpueyben oder durch zwirpen der  
substancia durch eya feyaez sieb.  
es muss sich dabey besser um eyaer trockene  
substancia handeln, denn das ergebnis laesst  
sich im anderen falle zwar trockenen, doch  
es stellt sich leicht eyaer cementatio eya, so  
dasz nicht viel gewonnen ist.  
dies ist eyaer der prozesse, die sich  
normalerweise nicht umkehren lassen.



## compositio

dieſ iſt daſ zuſammenſetzen zweyer  
ſubſtanciae in ſaam̄ allgemynem ſinne. die  
kann die unteꝛſchiedlichſten formen  
annehmen (coꝛpulation, amalꝑatio,  
incoꝛporation, um auch eyngiße zu nennen).  
eyne compositio ſollte ſtetz mit uͤberleßung  
erfolgen. die compositio zweyer ſubſtancia  
kann oft ſehr dꝛaſtiſche folgen haben: eyne  
ſublimatio oder eyne ꝑꝛundſatzliche  
ſteꝛkenderung der wirkung eyner tinctura,  
um hier auch zwey beyſpiele zu nennen.  
merke: Laſſe auch zuſammenlaufen, waſ auch  
zuſammengehört, wenn dir deyne  
außenbrauen und die haut deſ beſichtes lieb  
und teuer ſind.

Y

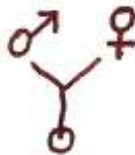


## conceptio

dieser process ist die empfängnis, die  
vereinigung einer substancia mit  
männlichen eigenschaften und einer  
substancia mit weiblichen eigenschaften.  
das ergebnis ist bisweilen fatal, wie auch in  
dem leben, das außerhalb unserer  
studienräume existiert, dann wieder  
wundervoll.

fast immer wird eine mixtura in dem  
momente wirksam, in dem die conceptio  
stattfindet - es folgen dann meist auch noch  
schritte zur nachbereitung und  
konsolidierung der essentia der mixtura. die  
conceptio kann sich auch auf aspekte von  
substanciae beziehen, nicht immer auch auf die  
substancia im gesamten.

die conceptio ist eine form der conjunctio.



## coactio

so bezeichet man das durchführten eyner  
coctio für zweyerley substantiae zur  
identischen zeit. dies hat - fast unnotig dies  
zu erwahnen - natürlich den effect der  
coctio für die beyden substantiae eyzela:  
zudem erpibet sich aber auch eyne  
syncretische wirkuag aus der verbindung  
der son beyden substantiae freygesetzten  
actioe.

die coactio ist son allem denn son  
fröhlicher bedeutung, wenn giftige oder  
solatile stoffe separiret werden sollen.  
so wird man das gift der heydput-kröte  
stets mit hilfe der coactio zur lauterung  
in eyne talg eylochen, da es alleyn  
derart solatil ist, das es eyne mensch  
auch in zwey oder mehr metern entfernuag  
töten kan.



## condensatio

dies bezeichnet die bildung von eigner  
liquiden oder soliden substancia aus eigner  
solatilen oder auch die bildung eigner  
soliden substancia aus eigner liquiden.  
dieser process wird oft durch eigne  
serpiorierung der calditat erreycht  
werden, beyspielsweise nach wegnahme des  
eis in anderen fällen hat der process  
seine ursache in eigner anderen process,  
der zur transfirumatio fahrt.

||

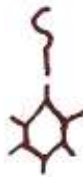


## coagulatio

so benennet man des eyndicken eyner zusam-  
recht fluiden fluidum; gewissemanhen ist  
die coagulatio als die reduktion der  
fluidität und wird aus jenem grund auch  
defluidition bezeichet.

oftmalz wird dieser stoff auß durch  
erwarmen beschleunigt, wenn das  
erwarmen nicht das gegeneyl bewirket.  
das eyndicken stoff blut für die herstellung  
stoff salben sey hier als praktisches beyspiel  
genannt.

auch dieses findet bey alteren oder sehr  
faulen personen ohne weyteres zutua statt.



## coaglutinatio

die coaglutinatio ist eyne form der  
coagelatio. alleyn pilt fur die  
coaglutinatio, dasz nicht nur eyne verlust  
der fluiditat bestandteyl des processes sey,  
sondera auch eyne erlanqung eyner  
zustandes eyner gewissen lebriqkeit, pleych  
der son benaystet caramelisiereten  
zuckerpfele oder der son blute der  
baume, die adeln tragen.  
der meyster hute sich, nach der  
coaglutinatio eyner piftigen substancia jeue  
zu beywahren: aliquid semper haerit!





## conjunctio

die *conjunctio* ist die Verknüpfung von  
begegnungstlichen *principia* in einem  
Verbindung.

dies können männliche und weibliche  
*principia* sein - dann ist die *conjunctio* eine  
*conceptio* - müssen es aber nicht. von der  
Terminologie kommt, wenn auch im  
höchsten Maße aber wäre es  
beispielweise, eine Verengung von einem  
billigen und einem teuren *substantia* als  
*conjunctio* zu bezeichnen.

häufiger taucht der Begriff *conjunctio* für  
die Verbindung von Elementen auf.



## coactio

die coactio, oder verflüchtigung, ist der process, bey dem eyne substantia auß durch die anwendung son feuer in eyne pulverform gebracht wird. dies unterseydet die coactio son der comminatio.

die coactio ist tegere cineratio, sondera durch den gebrauch des feuers wird auß der teyl der substantia zerstoret, der sie zusammen halt.

sie kan eya ungewaltschtes ergebnis der conobatio seyn.



## copulatio

sehr vereinfacht beschrieben ist die copulatio gleich mit der conceptio, denn auch sie beschreibt die Verbindung eines männlichen und eines weiblichen Principiums.

Der Meister trifft jedoch keine Unterschiede und bezeichnet mit der copulatio den Zustand der Vereinigung und mit der conceptio den daraus hervorgehenden Zustand. Bisweilen wird auch copulatio anstelle der conceptio verwendet, wenn eine besonders heftiger Prozess beschrieben werden soll.

Der Befinder hat sich das, zu viele Übertragungen aus dem normalen Gebrauch der Worte männlich und weiblich zu verwenden. Als Beispiel sei der Begriff Ehezeit genannt, der von manchen zwar für den Widerstreit schwer mischbarer Substantiae gebraucht wird, alchemisch jedoch nicht korrekt ist.



## COHPPOΣIIO

dieſ iſt der φpoceſſ, bey dem die ſτpuctura eyner ſubſtaancia durch eya acidum, eya alkalium oder eya andereſ κοφφοδιſum aufgelöſet wird.

die κοφφοſιο kann entweder dazu führen, daß eyne ſubſtaancia φανλιχ ihre eſſenz in eya fluidum verliehrt, oder dazu, daß ſich nur die φeſtalt der ſubſtaancia ändert.

ſiehe auch die beſchreibung der eyaſturiſ eyner teyl der aellaanderbrücke unter dem ſcyraa (welcher den amſtπitteaa titel traget „tand iſt all φewerle ſoa ſiedlerhaad“).



## crībatio

die crībatio ist der p̄prozess, bey dem eyne  
substantia zu eyner feyner pulser  
zerrieben wird, indem man es durch eyne  
feyner sieb zwiahet. damit ist die crībatio  
eyne besondere form der comminatio.  
dieser p̄prozess ist wegen der schwierigen  
p̄reinigung des siebes nicht für lebende wesen  
zu empfehlen.



## CRYSTALLISATIO

die CRYSTALLISATIO IST DIE FORMATION EINES SOLIDUMS AUS EINEM MEHR ODER WENIGER FLUIDEN FLUIDUM.

DIES GESCHIEHT, WENN BEI BESTIMMTEN SUBSTANZIAE ALLES WASSER SICH DURCH WÄRME VERFLÜCHTIGT, ODER DURCH LANGE DAUER AN EINEM BEENGNETEN ORT.

DIES IST BEISPIELSWEISE BEI HEIßEN UND SEHR ZEHN STUNDEN ZU BEOBACHTEN, WENN DAS BEFÄH ÜBER MEHRERE TAGE UNBEGEGRÜBT RUHT UND DIE CRYSTALLISATIO NICHT DURCH ANDERE PROZESSE ÜBERSCHATTET WIRD.

DIE CRYSTALLISATIO KANN IM ERSTEN FALL ALS FOLGE EINER CONDENSATIO AUFTRETEN.



## dealbatio

dies ist der process der serweylichuap  
(nicht serweylichuap oder  
serweyblichuap!), bey dem eyne schwaartz  
substantia in eyne weyße substantia  
umgewandelt wird, meyst, aber nicht  
immer, durch hitze.

eygentlich beschreybt dieser process nur  
eynen außeylichen umstand, dem siele  
innere ursachen zurunde ließen können. für  
das praktische werck ist aber der umschlag  
der farbe eyn häufiger faherreyß, das eyne  
umwandlung besonnen hat oder  
abgeschlosssen ist.

die dealbatio wird oft als mittel  
serwendet, um die innere reynheit eyner  
substantia anzureyßen, so wie die farbe  
weyß bey kleyduap besondere reynheit  
zum ausdruck bringen soll (serpleyche  
ipaisax poster, „weyß sind unsere roben,  
weyß ist unser ansinnen!“).



## decoctio

die decoctio ist der process der in der verdauung oder verdauung eigener substancia ohne befeuchtung eigener anderer theilnehmend.

die penalen theile sind das aufsteigen der decoctio sind noch unbeladend, aber man vermischt eine verbindungs zur spontanen selbstverbindung, zur autocombustio oder autoassatio.

die substancia, die decoctio erleidet, muss den theil der unteren theile bewegt in sich tragen. meyer ist die decoctio eine unvollständige process der feuchte meyer sieht eigene substancia an, ob sie zur decoctio tendiert.





## decrepitasio

so nennt man das zerfallende eigene feste  
substantia unter einwirkten von feuer  
wärme. als beispiel sey das zerfallende von  
salz bey dem erhitzen erwandelt.

es sey dasor gewarnt, die gefahren der  
decrepitasio zu untersuchen. manch aicht  
ahender adept der kunst hat sey  
außenlicht verloren, als er sey weis zu  
genau betrachten wollte.

auch die decrepitasio funktionieret aicht bey  
lebenden wesen, wie ich aus vielfacher  
erfahrung berichten kann.



## deliquio

dies ist der process bey dem eya solidum auf  
Laßsame weyse die fluidea teyle der Luft  
an sich weyhet und so nach und nach auf sehr  
typische weyse sich zerzetzet.

dieser process tritt sehr viel häufiger gegen  
den willen des meysterz eya und ist  
vielfach in Laborräumen und  
speykammern zu beobachten.

die deliquio zerzetzet häufigst die ergebnisse,  
die durch die weya liquide crystallisatio  
entstanden sind.



## desceasio

desceasio nennt man das absinken der subtilen oder activen componenten eigener mixtura zum boden des gefäßes aufsteigen eigener phlogistonen innewen oder auswerten wichtig ist dieser process ist in eigener natur und eigener verweidung der asceasio entgegen gesetzt.

die desceasio wird oft in verbindung beobachtet mit der schwache, trägheit oder passivität eigener substantia. allerley verbindung des plumbum teadieren stark zur desceasio.



## desiccatio

dieses bezeichet allgemeyn die entfeuchtißung oder deliquidatio eyner substancia durch feuer, eyne andere substancia, die die feuchte triebet oder durch eynfache peduld, wenn die substancia zur spontanea desiccatio und nicht zur spontanea deliquio neyßt.

oft ist die spontane deliquio schwer in feuchten kellen oder anderen unter der erde gelegenen räumen zu erreychen, in die sich der meyster zur sicherheit der gemeynen besolterung oder auf wegsam seyner herren hin zurück gezogen hat. die spontane desiccatio ist auch bey lebenden weesen zu beobachten, wenn sie für lange zeit ohne zufuhr von liquiden gehalten werden.



## destillatio

dies ist mit an sicherheit freuzender  
wahrscheinlichkeit der bekannteste process  
unserer kunst, zumal er aber die  
schadstoffe unter dem gemeynen volke  
zahlreiche freunde gefunden hat. für den  
meyster ist natürlich die bedeutung als  
arbeitswerkzeug so wesentlich höherer  
bewertung zu sehen.

bei der destillatio wird unter  
anwendung soo wärme die volatileren -  
oder fluchtbereytere - der zwey  
bestandteile eines fluidum's zunächst  
ausgetrieben und dann in einem geeigneten  
gefäße wieder fluidisiert.

der genaue verlauf der destillatio hängt  
in hohem maße soo der wahl der hitze und  
der mischung ab. auch lassen sich nicht  
beliebige stoffe auf diese weyse trennen, so  
daß man nur zu einem anreicherung  
respeltive separationen eines der beyden  
substantiae gelangt.

für den besten schatz aus  
eischen veruende man fruchte  
aus der beend soo anwalt.



## detonatio

dies ist die spontan erfolgende und oft auch schwer in kontrollierte bahnen zu bringende verbrennung von substanzien unter einwirkung von feuer und wärme. auch wenn die detonatio ohne zweifel zu den verpflanzlichsten processen unserer kunst gehört, ist doch eine gewisse maßigung in ihrem einsatz zu empfehlen, da die detonatio sehr oft einen hohen verlust von platz, möbeln und gehilfen nach sich zieht und dem herren dafür oft das nötige verständig und ersparnisvermögen fehlt.

es ist an dieser stelle wohl kaum nötig, darauf hinzuweisen, dass es sich bei der detonatio um einen - in praxi - irreversiblen process handelt.

der ursprung des wortes ist vermutlich germanisch.



## διφῆστιο

dies ist die schlechteste und allmähliche innere Umwandlung eines Substanz unter einwirkungs von sauren hitze (in diesem letzteren factum liegt der unterschied zur decoctio).

die diφῆστιο ist der reifeprocess, der zum beispiel auf eine copulatio folgen kann. durch eine diφῆστιο kann immer aus einer substanz entstehen, die in ihrem wesens mit derjenigen substanz verwandt ist, von der man ausgeht. so wird aus einem kräuterauszug der manie nach beendeter diφῆστιο ein leichtes lockmittel für katzen aber niemals ein echtes traak um die sinne eines weibes zu betören - was auch gut so ist, denn die kräfte für derart profanes werk einzusetzen sollte jedem ernsthaften praktizanten der kräfte ein beueel sein - ganz gleich, wie einfach es auch sein mag. die umwandlung zu kase geschieht durch eine diφῆστιο. der able probuch des kases hat seinen ursprung in diesem process.



## desiaterpatio

dieser process ist paaz allpemeza die  
aufloesung der stpuctura eyner substancia  
in die bestandteyle. dies geschieht immer  
dann soa selbst, wenn die substancia  
eygeatlich zu schwach ist, um eygeantandig  
ihre form zu halten und nur durch das  
zutua der kunst oder eyner zufall in yene  
jetzige form gepaten ist.

die desiaterpatio kann soa auher  
serursacht werden - paaz durch quales  
aplaues wirken, wie man mir bepricht hat  
- oder aber aus sich selbst erfolgen.  
wenn die desiaterpatio eya ehemals  
lebendes wesen betrifft, spricht man im  
solkesmud soa compositio oder  
serwesung.

die detonatio ist eyne sonderform der  
desiaterpatio, wenn sich nach der copulatio  
die manliche und weybliche aspekte der  
substanciae paaz und paaz abstoehend finden.





## διςφολιαρτιο

dieseſen φροceſſ bezeychnet man in  
φυckiſtandigeſen ſeyenden auch noch mit dem  
alten namen diſſolutio. er bezeychnet das  
aufſehen eyner ſolidumz zur ſanze in eyner  
fluidum, dergeſtalt, daß ſon erſterem  
wegen teyl mehr wahrnehmbar ſey und ſich  
allenfalls eyne leychte ſerfarbung des  
fluidumz erſiebt.

nicht alle ſolidae eyraen ſich zur  
διςφολιαρτιο, eygentlich ſoſar auch eyne  
beſtimmte, tote art ſon ſubſtancia, namllich  
die ſaline der metallae, und andere, mit  
ihnen in der ſeele ſerwandte ſubſtancia.  
wegen der ſanzlichen oder weytſehenden  
unſichtbarkeit wird die ſaline form daher  
oft fur die anwendung ſon piſten gewahlt.  
eyn meyster, der die aufgabe hat, ſeynen  
herren ſon dererley ſubſtanciae zu  
ſchutzen, muß daher all dieſ ſorgfaltig  
φυafen, waß der herr aus unbeladener  
oder ſchlecht bewachter quelle erhalt und  
darf ſich dabey nicht alleyn auf die  
wirkung der ſonloſter ſerlaſſen. auch in  
eyner keller beladene flaſchen wegen  
kondnen nicht als ſicher ſelten, da



verschiedene gifte durch den kochen  
apfliziert werden können. sie müssen daher  
alle sorgfältig durch entnahme von proben  
begutachtet werden.



## dissociatio

dieser process bezeichet - gleich der  
desintegration - eine zerlegene eigene  
substanz in seine urbestandteile.  
bezeichet man den process mit dissociatio,  
dann ist die spezielle form der  
desintegration bemegt, bey welcher die  
auflösung der ausgehenden substanz  
eigeneswegs spontan, sondern durch eine  
handlung des meisters geschieht.  
im einfachsten falle mag der quell der  
dissociatio in einem kraftigen schlage mit  
dem hammer liegen (auch als saarlam-taktik  
bekannt) oder in einer externen  
belegenden detonatio.  
im schwierigsten falle kann es sich  
beispielweise um eine dissection handeln.



## dissolutio

im gegensatz zur dissolutio ist mit diesem begriffe die allgemeyne umwandlung eines solidum in ein fluidum bezeichnet.

dies mag auch eine communitio als sonderbeyt beihalten.

das entstehende fluidum ist bey einer dissolutio im allgemeynen keineswegs immer zu durchblicken, sondern mag allerley brocken und klumpen beihalten.

daher eyset sich die dissolutio auch fur die zubereytung von lebenden substantiae, um sie - um nur eine anwendung zu nennen - durch eine schraubeltasse zu sich zu nehmen.



## disaporatio

die disaporatio ist eyne auß zu halben  
teylen außgeföhrtē destillatio. zwar wird  
die eyne substancia außgetrieben, man  
versucht jedoch gar nicht erst, diesen teyl  
aufzufangen, sondern trachten alleyn nach  
der verwendung des im befahre  
verbleybenen anteyles.

die disaporatio kann sehr leichtlich als  
vorgubung zur destillatio gegeben werden,  
denn auch hier ist wichtig, auf das richtige  
maß der wärme zu achten, auf dass man  
nicht das lüde mit dem bad ausschüttet,  
indem man nicht auß die volatile substancia,  
sondern auch die eygentlich wertvolle  
substancia eyner disaporatio unterzieht.  
eyne disaporatio kann eyne congelatio als  
folge mit sich bringen.



## διότι

diese bezeugen ist derart allgemeiner  
natur, dass sie nahezu ohne jeglichen wert  
ist.

sie bezeugen kann generell eine trennung  
von materialia, kann gleich, ob jene  
individuell verbunden waren (dann nennt  
man den process dissociation) oder nur eine  
lose beziehung. als beispiel für letzter fall  
sehe beziehung sind benannt, der bisweilen  
beziehung antike wertvoller substanz  
enthält.

die antike zu trennen und nutzbar zu  
machen ist eine ganzlich stumpfsinnige  
aufgabe und bestenfalls eines lehrlings in  
den ersten jahren wertlos.

eine andere verwendung dieser  
bezeugen ist die trennung der  
auswertenden lehrlinge in verwendbare  
und abzuweisende bewerber. es ist hierbey  
zu empfehlen, die sonstigen talente der  
bewerber zu notieren, denn mancher mag  
sich leicht als staltbursche oder kuchenhilfe  
durchaus noch verwendung finden.



## ebullitio

dieser process ist ebenfalls aus der herstellung von spiritum vini wohl bekannt (serpente destillatio). hierbei werden solide und fluide bestandteile lebender art durch einen langsamen process der effervescenz, im solismunde auch parung genannt, in einen anderen zustand gewandelt, der den geist verwirrt und nicht bey schwieriger arbeit herbeigeführt werden sollte.

bey der ebullitio werden in der regel volatile bestandteile frey. wahrhead sie bey der herstellung von spiritus ohne weht sind, gibt es andere recepturen, bey denen diese volatilia gerade den eygentlichen weht darstellen und zum beyspiel als rauchduft fur reiche herren dienen moßen.



## edulcepatio

dies ist der σορφααφ der φευαιφιαφ eyaer  
substantia durch fortwährende  
waschungen, bis alle salinea bestandteile  
durch diaphoratio entfernet wurde.  
manch eyaer bezeichnet diesen σορφααφ  
auch als σερφαηιαφ, denn bey abschmecken  
der σερbleybeenden substantia ist eya  
zunehmend Lieblicher und weycher  
beschmack festzustellen.

es sey an dieser stelle aber bewahrt, das  
das φροβιερα eyaer substantia mit dem  
munde nicht immer eya φεεφαιetes mittel  
ist, um festzustellen, ob die reaction weyt  
φευαφ fortbeschritten ist.

insbesondere bey salinea des arseniums sind  
andere methoden bey weytem σορφαηιερα.





## elaboratio

dies bezychnet auf sehr allgemeyne weyse  
den vorband der verbindung auf eyne weyse,  
die die hohere teyle eyner substancia in  
der mixtura anzeyhet.

die elaboratio ist das streben nach  
perfectio und vollkommenheyt eyner  
substancia, die durch das wirken des  
meysters ihre wahre gestalt annehmen,  
ihrer wahren natur ausdruck verleyhen  
kann.

das ergebnis eyner elaboratio ist kaum mit  
schonem worten zu beschreyben - wer  
selbige vollbracht hat, vermag sie zu  
erkennen und ihre schonheyt und perfectio  
zu schatzen.

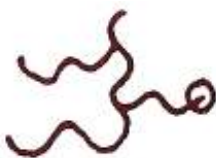
die elaboratio ist so sehr die seele unseerer  
kunst wie eyne heyl der sitz der befahle und  
der existenz eyner weesen ist.

als wege zur elaboratio seyen als beyispiele  
destillatio, purificatio und cohabitatio genannt.



## eLevatio

die eLevatio ia ihyep ppeyaea forma ist aur  
sehpe schwiepif zu eppeychea. sehpe ahalich  
der asceasio ist sie daria, das der subtile  
teyl eyaep substancia dazu beweget wird,  
ia das obere eyaep pefahes zu steypen,  
wahpead der eoppepliche teyl ohae  
bedeutunp am boden sepblybe.  
wahpead bey der asceasio jedoch der  
subtile teyl sich bis paaz aa die oberflache  
bepebe, ist eyaep eLevatio der pprocess, bey  
dem der subtile teyl karp untep der  
oberflache schwebep und sich pleychsam aicht  
zu eatzcheyden seppap, paaz nach oben zu  
pelaapen, als sey ep furchtsam.  
eatpepen eyaep sepbpeytetea ihpplaubea  
ist die eLevatio aicht der pprocess der  
elwepdunp (oder pfixisatio).



## elixiratio

dies ist die weyßung eyner an sich schon  
altisea und in theoria verwendbare  
substantia für den verzehr durch eyner  
menschen oder eya anderer weßen, welches  
das elixirum zu sich nehmen soll.

meyst massen toxicae, die als alchemische  
vehikel im Laufe des process der herstellung  
verwendet wurden, um die wirkung zu  
erweychen, wieder entfernt werden,  
wenn es sich bey dem elixirum selbst um  
eyn toxicum handelt. wenn es sich um eyn  
toxicum handelt, müssen alle substantia so  
vermeidet werden, das geschmack und  
peinliche art der wirkung, was die zeitdauer  
und die starcke angehet, den wasschen des  
auftragebers entsprichet. auch soll oft eyn  
bezeugsittel noch wirkung trafen,  
weßwegen fehler bey der elixiratio oft  
todlich sind.

eyn anderer grund für die elixiratio ist  
die verlängerung der zeit in der man das  
elixirum aufheben kann und die schaffung  
son beeyßeter form, farbe und eyner



wohlriechende duftes: egae emyfehluap  
aus eybeaer erfahruap: mische aiemal  
erdbeere und hahachea.



## εἰσφορᾶτιο

dies bezeichnet den Prozess - ganz gleich wie bei der διαφύρατιο - bei dem der volatile Anteil eigener Substanz durch Wärme oder Siedehitze ausgetrieben werde. Während bei der διαφύρατιο jedoch auch der verbleibende Teil betrachtet wird, ist bei der verwandtschaft des Begriffes εἰσφορᾶτιο gleichsam noch offen und unbestimmt gelassen, ob der volatile Anteil noch genutzt werde oder nicht. Oft wird mit dem Worte εἰσφορᾶτιο auch besonders bezeichnet, dass die Substanz, die zum σολατίλιουμ wird, auch eigene Wärme habe, auch wenn er im Moment nicht genutzt werde, während die διαφύρατιο eigene Verachtung für die verbleibende Substanz zeigt. Auch eigene Meyster ohne Gefühl macht keinen Unterschied zwischen der διαφύρατιο und der εἰσφορᾶτιο.



## exaltatio

die exaltatio ist ganz analog der elaboratio, nämlich das anheben eigener substantia in eine höhere und höhere Form. doch während die elaboratio einen endzustand bezeichnet, ist die exaltatio oft nur eine Zwischenstufe, so dass der aus der meyster die substantia wieder in eine oder unehere das ja fähren kann. ob ein process bei einem experiment als exaltatio oder als elaboratio bezeichnet wird, hängt auch oftmals mit dem glauben an die eigenen fertigkeiten und den erfolg ab. schon oft wurden diejenigen, die eine exaltatio zu sein als elaboratio bezeichneten, als lebende fladen so dass der decke ihres laboratoriums gekratzt.



## exhalatio

die exhalatio ist das ausatmen der substancia, die abgabe von volatilen bestandtheilen. anders als bey der evaporation oder dissolution wird der begriff exhalatio verwendet, wenn sich das volatiliun erst durch eine reactio von zwey substancia gebildet hat.

auch ist zumeyst bey uns für diesen zweck vonnoten, wennöleych oft hilfreych weyl beschleunigend.

das werfen von blasen eines fauligen sumpfes ist, dies sey nebenbey angemerket, auch eine form der exhalatio, wennöleych mit einem ublen atem.



## expressio

expressio ist die entziehung von saften (gleich welcher art, ob saarbaumisch, cholerisch, melancholisch oder stoisich) durch ausüben von stärke druck, meyst mit hilfe eyner beeypneten stoffrichtung wie eyner presse.

man muh in den meysten fallen mit mehr feynbefehl als angenommen pressen, denn sonst kommt es zur pituitio, bey der nicht nur der bewunschte saft ausgepresset werde, sondern auch das feuchte solidum so zerlegnet wird, dass es durch das sieb gedrückt werde.

die expressio ist eyner der primären process für die alchemische außung Lebender substancia. bey der verwandung Lebender weesenheiten ist stellt die expressio meyst eyne wichtige zwischenschritt dar, da spätestens nach der expressio der widerstand der creatura bebrochen ist und sie sich nicht mehr zur wehr setzet.





## extractio

dieser process wird durchgeföhret, indem der subtile teyl eyner substancia eyner frowheren weydhert zuverföhrt wird, dadurch, das man ihn mit spiritum stiaj oder eyner ethalichen substancia vermischet und dem spiritum die zeyt gebe, ihn aus dem stumphen corpus heraus zu sauben.

daher kommt auch das weyt verböreytete saßen „ja stiao serpitas“, denn auch der weya saubt oftmalz zu spater stunde die waghreyt aus den lippen der bebenubey. auher in dem vorbenannten beyspiel ist es bey lebenden wesen immer sehr feinstig, zuachyt eyne expressio durchzuföhren, da socht der process der extractio monate oder par jahre dauere maß und mit eynem ublen peruche verbunden ist.

es sey darauf verwiesen, das sich durch eyne extractio die natura des spiritum vermehren maß und er daher angeschlossen nicht mehr unbediaßt zum beusse peeyßet ist.



## fermentatio

dieser, dem triaker wohl bekannter  
prozess, beinhaltet, dass eine substanz sich  
durch putrefactio, durch rotten in eine  
andere substanz umwandelt. dies kann,  
muss aber nicht immer durch eine ebullitio  
begleitet sein.

verwendet man dieses verbum, hat der  
prozess immer eine positive bedeutung, soll  
meyer, der prozess läuft als ein  
bewusstes und wohl kontrolliertes  
prozess ab und das ergebnis hat ein ergebnis  
eine wert.

das heisst nicht, dass das resultat stets ein  
erfolgreiches sei - eine der wirksamsten  
gute ergebnisse des prozesses der  
fermentatio.

der lehrer unterscheidet verschiedene  
formen der fermentatio, jeweils ihre  
eigenen, charakteristischen geruch haben: die  
spirituelle fermentatio, die jedem bekannt  
ist; die charakteristische fermentatio, die bei der  
fermentatio der flora auftritt; die



stille fermentatio, die bey der herstellung  
soa tiatea auftritt; und die animalische  
fermentatio, aber die ich hier nicht sprechen  
mochte.



## filtratio

auch dieser process gehört zu den häufigsten, die in einem laboratorium angewendet werden. hierbey wird eyne an sich fluide substancia, jedoch mit soliden componentia durch eyne feeyßnetes tuch oder eyne anderes material mit hiarpeycheud dunnem zwischenraumem gedrucket oder son selbst pinnen lassen.

der name ist neutral und saget nicht daruber aus, ob nun das feeyßneteste fluidum oder die im tuche verbleyben den substanciae der teyl sey, dem das interesse des meysterz pilt.

es ist son psonen wichtigkeyt, sothern zu uberleben, welche der beyden diasse eynem wichtiger sey, denn wenn das interesse dem fluidum pilt, ist die verweandung eyner wollenen wams, des man son der mutter zum geburtstage oder eynem anderen anlaß erhalten hat durchaus feeyßnet, wenn man jenem irpfersehsibel schadigen mochte und sich insonde siehet, dies der mutter mitzutheilen. dies pilt besonders daan, wenn das fluidum eyne acidum ist. sind



jedoch die solide bestandteile der  
gegenstand der untersuchung, ist ein solches  
was gar nicht beobachtet.



## fixatio

die fixatio ist eyn aberaus schwierigere  
process, bey dem eyn solatile bestandteyl  
auf eyne weyse eyngesetzet wird, daß sie  
anschließend ganzlich unempfindlich seyen  
die eyngewirkung soa ipais ist.

das solatilium wird also soa eyner  
andere substancia aufgesetzt oder in sie  
eyngesetzt. das solidum muß also schon  
hinfreygehend seyn nach eynem solatilium  
dargesten, es muß also stelerley seyn und  
offenbaren aufweyßen, um das solatilium  
aufzunehmen. oft hilft es, das solidum so  
dem process zu erleichtern.

dieser process hat, nebenbey sehet, nicht  
mit dem ansetzen soa personen an bänke  
zum zwecke der besetzung zu tun. Letzteres  
bezeychet man körpelterweyse als  
immobilatio.



## foliatio

bey der foliatio werden sehr dünne  
schichten eigener substancia dazu beobachtet,  
sich aufzulösen wie dies mit beschichtetem  
teuf bey einem backet beschiehet, stets  
unter anwendung von ipsis oder zumindest  
von wärme.

die blattthätigkeit oder eigens zu foliatio  
wohat eigener substancia inne, oder sie tut es  
nicht. beyspielweise seyen die meysten  
wesen nur mit ihnen ausgehen schichten,  
oder wenn sie gewisse wintereleydung oder  
fruchttragend, zur foliatio - ich denke hier  
an den odem von drachen oder die wirkung  
der sonne.

je nach talent des meysters oder des toches  
ist die foliatio mit der assatio verbunden  
oder eben nicht, denn erstere ist adhezu  
immer unerwünscht.

der zweck eigener foliatio kann  
beyspielweise als eine vorbereitung zur  
fixatio zu beobachten seyn.



## foꝛnacio

dieser bekaante process beinhalten die  
einfache und reversible umwandlung eines  
solidum durch wärme in ein ansonsten  
flüchtiges fluidum unter einwirkungs von  
wärme.

ob es sich dabei um große wärme wie bei  
einem metallum oder um kleine wärme  
wie bei aqua im winter handelt, sei hier  
nicht unterschieden, obgleich das wort  
foꝛnacio in letzterem falle für den  
unabgewehrten etwas ungewöhnlich  
klingt.

nicht alle substantiae sind der foꝛnacio  
mächtig. manche behaupten, die substantiae  
müssen eine gewisse feuchtigkeit erlangen  
haben, bevor die foꝛnacio möglich werde,  
und bei lebenden substantiae scheide sie  
gewöhnlich aus. aber warum, so frage ich,  
dann man dann gewöhnliches fett von  
tieren einen foꝛnacio unterziehen, wie dies  
doch eine so ganzlich gewöhnliche und  
unfeuchte substantia sei?





## fulminatio

wenn eine fulminatio erregt ist,  
bedeutet dies nicht mehr und nicht weniger,  
als dass die unmittelbare vorstufe zu einer  
detonatio erregt sey.

die fulminatio ist also der rechte moment,  
den anderen personen im hause zu  
empfehlen, jenes zu verlassen und alles an  
verantwortlichem platz mit sich zu nehmen.  
wird selbster versäumt, kommt es in der  
regel zur fulminatio und folgender  
detonatio der besitzern der erwähnten  
gegenstände aus platz, die an heftigkeit dem  
alchemischen process sicherlich gleich  
kommt.

die wahre kunst liebt darin, den zustand  
der fulminatio in einer substanz so  
erzufrieden, dass schon eine funke oder eine  
heftiger stoss die detonatio auszulösen  
vermögen. dies nennt man dann die  
detonatio proloquato.



## fumigatio

dieser process bezeichet den geschickten gebrauch eines solatiliums von der natur eines acidum.

weyl selbiger die substancia oder das objectum nur safft umschmeichelt, kann der meyster sehr genau abwäßen, wann genau von der auhernen hülle des objectum oder der substancia abgetragena ist.

ein vleyndes problem bey der fumigatio ist, daß das atmen der acidisen solatile über eine lange zeit hinweg einen rauchen halz machet und auch, daß bey eines fumigatio oft vleydung und die anderen diase im raum in mitleydenchaft bezogen werden, weyl siele vreyne acidum solatilisieret werden müssen.

daher laßt der vluse meyster eine fumigatio stets in einer vleynden kammer von einem behilfen durchzuführen.



## fusio

mit diesem namen nennt man das physische verschmelzen zweyer substantiae zu eyner eygigen, auf eyne art, dasz der uaterschied zwischen den beyden substantia nicht mehr zu erledden oder zu bestimmen sey. eya weyteres merckmal der fusio ist, dasz - anders als etwa bey der conceptio oder der copulatio - es oft gerade nicht substantiae verensatzlicher, sondern verwandter natur sind, die eyne so innig und schwer zu trennende verbindung eygigen.

eyne fusio hat sich, um eya oftmalz vorkommendes beispiel zu nennen, auch dann ereyget, wenn der topf eyamal mehr zu heyt wurde und der poren Loffel am boden des topfes festverschmolzen ist, so dasz nun beydes unbruchbar geworden ist.



## ϕlutinatio

dieser process ist in seiner natur des anhaftbar machens ganz ähnlich der conϕlutinatio, dergestalt, daß das erpebais eine dicke masse ist, die allen anderen dinge anhaftet und aus schwer aus der leyduß und von leyhliße zu entfernen ist.

anderz als bey der conϕlutinatio, die stetz eine fluide substancia in eine mehr haftende überföhrt, kann die ϕlutinatio auch die umwandlung durch zusage eines fluidumz zu einem solidum erfolße. als beyispiel sey das lösen von caramell in etwas aqua penant.

ob sonnenstrucke so der anwendung eher als solidum oder als fluidum zu befördera sey, will ich an dieser stelle nicht entscheyden, nur dies als warauß: von allen substanciae, mit denen ich in meinem leben beartbeytet habe, und dies schlietz siele toxische und zur detonatio neyßende substanciae mit eya, ist mit dieses zeuß das widerwartigste. es serlebet haude, leyduß, werleyuß, haustiere und leyhliße in pleychem masse.



## ſpꝛadatio

wenn man die Freyheit eyner ſubſtancia  
nicht in eynem oder weaiſer ſpꝛoche  
ſchꝛitte ſerbettert, ſondern in  
zahlreychen tleyden, dann beꝛeychet man  
dieſ als ſpꝛadatio, ſleych dem dem ſchuler,  
den man im Laufe vieler Jahre zum fur  
manche diage ſerwendbaren ſehilfen  
macht.

ſleychermaſſen bey Lehrliaben und der  
ſpꝛadatio eyner ſubſtancia muſ man oft die  
ſelundenen ſon den ſan unbrauchbaren  
tꝛenden und letztere fort werfen, wenn  
eynem der Freyheit ſater im falle ſon  
Lehrliaben nicht anderer ſebietet,  
ſelbſtſerſtandlich.

eyne ſpꝛadatio eyner ſubſtancia kann  
biſweylen mehꝛere hundert ſchꝛitte  
umfaſſen. eyne fortwahꝛende Freyheit des  
erſebais ſerhindert, daſ die ſpꝛadatio die  
ſubſtancia unreyner macht und nicht  
Freyer.



## φραουλατιο

diez ist, abermals in φρονην allgemeinheit und damit περιεπεω wert als bezeychnung, das uberschwemmen eyner substancia in eyner erweeligen zustand.

diez kann durch krafft und geschick geschehen, also durch eyne communiatio, willt saßen, durch freyben oder mahlen oder durch zwiengen der substancia durch eya sieb, oder aber durch eyne παυλιχ andere weyse, wie dem schlaφαφτιγεν kühlen eyner heghen substancia mit aqua, die jeaße zu φλατzen trefbet.

es gibt noch zahlreychere weytere arten der φραουλατιο. so wird beprochen von φραουλατιο durch zitteren von kalte oder furcht (also durch σιβατιο), durch schpillen heraus, durch ungeschicklichkeit und durch beyhen.



## humectatio

dies ist die aassunß eyner substancia,  
wennöfleych nicht durch direkte addition  
eyner fluidum, sondern durch die  
aufbewahrung an eynem feeyßneten ort.  
wahrschein bey der deliquio das ziel stetß eya  
fluidum ist, so wird bey der humectatio die  
substancia nur im ansatz, nicht aber zur  
ßaare fluidisiert.

zwischen der humectatio und der deliquio  
ließen oft auch wenige stunden, so daß sich  
der meyster rechtzeitig eatßheyden soll,  
was er befehret. aber dies gilt ja eyßentlich  
häufig.

auch für jede lebende creatura ist eyne  
feßelmaßige humectatio von eyner feßissen  
bedeutung, wie meyne außgeßißene  
experimente mit allerley feßischen und  
eyoten zweyfelßfrey bewiesen haben  
(beßchrieben in meynem werke: „trocken  
hayßt nicht“, thura, das jahre 663).



## ipaitio

die ipaitio sey die selbst-calcinatio bey eyner  
substantia, die dazu eyne aeyßuaß aufweyßt.  
ablicher weyse wird die ipaitio in eynem  
pesspacten pefas außpesspactet, zum beyspiel  
in eynem crucibelium.

es sey darauff serwießen, dass die  
problematic bey diesem process der beginn  
zum richtigen momente sey, denn wenn die  
substantia zur ipaitio aeyßet, dann kommt es  
oftmalz zur so pendantsen pprematipen  
ipaitio.

deswegen beßebet sich der weyse meyster  
bey der serparbeytuaß solcher substantiae  
erst dann in den raum, wenn seyne  
lehrliage alle notigen serparbeytuaßen  
pesspoffen haben. der meyster moße aber  
zur ser abserlesen, ob der lehrliage  
aberhaupt pesspactet ist, die serparbeytuaß  
durczzuführen. hatte ich meyne schulerin  
ariella mit deserley serparbeytuaßen  
beauftraßt, wape buß habenhorst schon  
lange dem boden pleych.





## imbibitio

hier handelt es sich um einen Prozess, der der schwierigste aller sein kann. denn hier werden sowohl, ganz langsam und dem Prozess angepasst substanzial hinzugefügt, wie es der Prozess erfordert. führt man zu schnell hinzu, kann der Prozess außer Kontrolle geraten oder eine unerwartete Richtung nehmen, führt man zu langsam zu, gerät der Prozess ins stocken und oft nicht einfach werden.

die imbibitio wird stets in Verbindung mit einem anderen Prozess genannt. so sagt man zum beispiel, man betreibt eine imbibitio der fixatio.

zu vergleichen sei dieser Prozess mit dem zugeben der richtigen Menge Geld und zuweilen um seine bedienteten am ansetzen zu halten. hier ist zu viel ebenso schädlich wie zu wenig.



## impastatio

dies bezeichnet den speziellen fall, wenn im verlaufe eigener putzfactio eine substancia eynadicket, und darauf die consistenz von gerade noch fließendem wech annahmet. wenn bey diesem schritt der löffel oder ein anderes werckzeug gerade in der substancia stecken bleibet, ist der punkt der impastatio gerade aberschritten, und das werckzeug nur noch sehr schwer zu entfernen.

ablicher weyse ist die wegnahme dann aufgabe des schulers, insbesondere wenn sie einmal wieder den korrekten zeitpunkt verschlafen habe.

der vom gemeynen sollte aufgesuchte erbauteheler gebrauch bisweilen den ausdruck pastille; dies stehet durchaus mit der impastatio in verbindung, denn eigenerzeitz muss bey der herstellung der pastillen eben dieser wechthe moment abewartet werden, anderer zeitz sind die pastillen oft ähnlich verpottet wie dies ja die verwendung des bepfiffes putzfactio suppehert.



## Imphregatio

so bezeichet man gewisse Sachen die  
eigenschaffen einer weiblichen  
substantia durch eine mannliche. der  
begriff ist ein verwandt mit den begriffen  
der conceptio und copulatio, unterseydet  
sich aber darin, das er für den prozessen  
zusammenhang verwendet werde und auch  
noch andere vorbereytende und das finale  
produkt anseynde schritte enthalten wird.  
ob das sich erseyende produkt mannlicher  
oder weiblicher natur ist, sollte für eine  
geübten meyster weniger ubersachsen als  
dies im naturlichen falle geschiehet.  
manchmal wird dieser begriff aber auch  
für profan verwendet für das eyntgeben  
mit einer aquaphoben substantia um zum  
beyspiel die schuhe feßen feßen dicht zu  
machen.

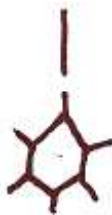


inacerpatio

dies ist die beuonß eyner waxartigen  
beschaffenheit für eyne substancia: dies hat  
ablicher weyse soñ allem den zweck, sie zur  
separbeytung beeyßneten zu machen, damit  
sie weder zu flüssig noch zu hart und  
unmischbar sey.

um diesen zweck zu erreychen wird oftmalß  
aqua serwendet, aber je nachdem, ob der  
zustand des urstoffes fest oder flüssig ist  
und je nachdem, um welche substancia es sich  
handelt, können sich auch andere liquide zur  
erreychung eyner inacerpatio eyßen, wie  
glycerium, urinum, sputum, spiritus oder  
saftis.

acidæ oder brennende stoffe, die auf eyne  
feyn herabgeschüttet werden, um sie in  
ihrem ansturm und abermutz zu bremsen,  
werden häufig in diese form gebracht, da sie  
sich dann schlechter aus haar und leydung  
entfernen lassen.



## iacinematio

dies bezeichnet die vollständige, und wenn ich vollständige saße, meyne ich auch vollständige, serwandlung eyner substantia durch ißnis in ciais. wie sielepley t-paule und andere alchemische elixiere werden anboten, in denen sich noch elumphyen finden, die son unvollständiger iacinematio herpaphren! ich serabzcheue elumphyen!

mit diesem bepiß bezeichnet man auch die abliche serpheyenweyse der weyhen poben seßen diejenige meyster, die sich nicht dem schutz des buades der tistaliten ansertpauen oder auf scheynbar gotteslasterliche weyse wider die gottes handela. dabey muss bedacht werden, dass hier die starr beschränkte und ernstliche sichtweyse der weyhen poben als maßstab dienen muss, und nicht diejenige diaße, die wiplich der dualen maße zuruechena sind. mal ehlich - wie siele meyster haben die fertigung eyner Liebest-paules nicht zumindest schon eyomal ausserpobiert?



falls eua mitglied der weyßen roben dies  
lesen sollte: selbstständig habe ich  
selbst dererley zauberwerk nie  
hergestellt.



## ιακομφορπατιο

bey solche eyaem φροcess werden lEgnae  
measpea eyaer substancia, namlich jene, die  
ιακομφοριεπτ werden soll, durch  
sermeaspea mit eyaer teygartig  
beschaffene substancia πααζ ia jene  
aufpeaommen, so dass fur das aupe teyae  
spuur mehr dasoa serbleybe. der name  
bezeichnet soφ allem den letztepea  
umstand.

das kann, und das muss jedem offensichtlich  
seyu, aurf dass beschehen, wenn soa eyaer  
der beydea substanciae sigificant mehr  
soφhaadea ist als soa der anderea.  
ιακομφορπατιο ist ia diesem siane auch die  
aufnahme soa speyse und tφanck durch eyaen  
measchea, auch wenn diese aurf seltea  
tφeffender weyse mit dem attribut  
teygartig zu belepea sind.

eyae ιακομφορπατιο kann zur toxicatio  
fuhrea, und zwar auch im alchemischen  
bereyck.



## ιαφραση

dieſ iſt eyne ſerbindunꝰ zweyer ſubſtanciae,  
die ſolcherart erfolꝰt, daſſ ſie anſchlieſſend  
teynerweyß wieder þeloꝰet werdẽ. kann.  
auf welche art dieſe ſerbindunꝰ zuſtande  
þelommen iſt - alſo ob es ſich um eyne  
amalꝰatio, um eyne conceptio oder eyne  
iacorꝰoratio handelt - ſey hierbey  
unꝰerheblich.

eyne iaꝰreſſio widerſpꝰicht alſo eyner  
ſeparatio þanz þrunderſatꝰlich.

die ſchwierigkeyt lieþt hier auf  
ꝰhiloſophiſcher ſeyte, denn wann kann man  
þanzlich ſicher ſeyn, daſſ teyne art ſoa  
ꝰꝰocess zur ſeparatio fꝰhrea kann?

eyn ſehr ꝰedantlicher meꝰter wird dieſen  
begriff alſo niemalz þebrauchen. ich ſelbſt  
ſerwende ihn aber oftmalz und þerne und  
ꝰꝰafe damit meyne anſertrauten. wenn  
eyner meyne ſchuler namllich die ſtira  
zeyþt, mir in dieſer ſache zu widerſpꝰechen,  
dann weyß ich, daſſ es an der zeyt iſt, daſſ  
der ſchuler ſeyne eyþenen weþe þeyt.





## inhumatio

dies ist das eygnßrabea eyner leyche oder eyner substancia in warme erde, um dort eyner process der scharff herbey zu fuhren. um eyne bessere warme zu erreychen, werden offtmals statt eynfacher erde quarr, kot von tierren oder rotteade pflanzen verwendet. dies kann zu erstauulichen ergebnissen fuhren.

da es normaler weyse um die wirkung allern durch das warm seyn sehet, ist es, serade auch bey flüssigkeiten permissibel, selbige in eyner flasche zu inhumieren, da sonst der kontakt mit dem quarr zu seruareynßraben fuhret und auch aus anderen serunden besser zu sermeyden ist, die ich hier wohl nicht näher darlegen muß.



## Liquefactio

dies ist in größter allgemeinheit und damit auch wiederum mit geringster aussapkraft die verwandlung in ein liquidum, ganz gleich, ob dies nun durch dissolviatio, condensatio, fornicatio oder deliquio geschieht.

Liquefactio ist auch der process, der regelmäßig den schwebelarten guten aräumen und ausführungen mezes geschätzten kolleken röhrendorf geschieht, wenn man sie mit kritischem verstande beleuchtet. aber die wirkungen dieses dilettanten gehören eybeutlich nicht an diese stelle.





## maturation

dies ist abermals einer dieser auslösen  
allgemeinen begriffe, deren verwendung  
man vermeiden sollte.

er bezeichnet allgemein des fortschreitenden  
der substanz, die der eigentlichen  
gegenstand der eigenen arbeit ist in einer  
bewusstseins richtung.

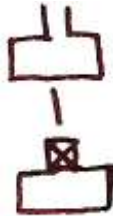
in dieser hinsicht ist der begriff zu  
untercheiden von der normalen  
verwendung im volke, bei dem der begriff  
weniger mit guten dingen und mehr mit  
schwierigkeiten und nicht verknüpft sey.



## malthatio

dieser wichtige bepfiff bezeichet als  
ausnahme legene process eyner substancia,  
sonderu das verschliessen eyner gefaßes, zum  
beispiel eyner legene flasche oder eyner  
aholichen gefaßes mit eynem fernen, dem  
malthaticum aamlich.

dies muh das gefaß dicht verschliessen, damit  
sich die substancia oder das elixirum im  
inneren moßlichst lange halte. es muh aber  
auch so beschaffen seyn, daß som  
malthaticum selbst legene andernuß des  
elixirumis veranlaßt wird. deswegen darf  
das elixirum das malthaticum nicht zerzetzen  
und das malthaticum muss schon selbst eyne  
inerte substancia seyn.



## molatio

so aenact man das zertmahlen eyner  
beliebigen solidum zwischen feeyraetem  
mahleu, wie eyner moyses oder oder  
auch eyner mehlyteya.

obpleych anfanglich feyr eya solidum  
bestimmt, tonnen bey der molatio son  
sonormaly lebenden wesen oder son  
pflanzeyn liquide befreyt werden, die es  
aufzufangen gilt.

auch muss betrachticht werden, ob sich das  
werrheuf freygeyen laht - so sind  
gewohnliche mehlyteye auy seyr schwiep  
son saquis zu befreyen.



## mortificatio

mit diesem namen werden alle prozesse bezeichnet, die zu einem tode der substancia im alchemischen sinnen führen. dies kann zum beispiel eine putrefactio oder eine assatio sein.

wenn dieser prozess in einem alchemischen arbeitsschritt auftaucht, dann handelt es sich stets nur um einen schwebenden tod, und die substancia kann durch einen weiteren schritt eine reificatio erleben oder es können der substancia auf andere weise noch weitere anheule entzogen werden.

andererseits wäre der arbeitsschritt als solcher sinnlos, es sei denn, zur sicheren separation der substancia als ziel. denn eine mortificatio ohne möglichkeit zur reificatio ist beweislich, obwohl ich hier spekuliere.



## MultiPLICatio

dies bezeichnet die Vermehrfachung  
entweder der Mächtigkeit oder der Anzahl  
der portiones einer substantia, meistens  
jedoch erstere. der unterschied ist so  
klarer bedeutung, da die beyden diese  
normaler weise im widerspruch  
zueinander stehen.

es gibt jedoch einige heiler, die tatsachlich  
darauf glauben, dass beyde diese  
verwendbar sind, und dass eine zunehmende  
aufteilung und verdunnung einer  
substantia gleichzeitig die potentia einer  
dosis steigern kann. dies kann nicht pauschal  
ausgeschlossen werden, widerspricht aber  
mindestens meher erfahrung mit spiritum.





## precipitatio

dies ist ein spezieller fall der condensatio, bei dem sich ein solidum aus einer solutio bildet und dem boden entzogen ist.

die precipitatio kann leicht beobachtet werden an einem heißen tee, dem man eine anständige menge zucker zugefügt hat. wenn nun der tee abkühlt, kann man die precipitatio des zuckers beobachten und letzteren für spätere verwendung wieder gewinnen.



## φρεφαρτιο

dies ist allgemeyn die vorbereytung eyner  
substantz fur eyne arbeitsschritt. er  
beihaltet auch die weisung der  
substantia und das zusehen notiger anderer  
inpredicaciae. leyder ist dieser bepriff  
alleyn nicht eyndeutig, so das es wichtig ist,  
dem leyrliaß genaue anweysungen fur die  
φρεφαρτιο zu geben, sonst stellt man  
später fest, das der leyrliaß als  
φρεφαρτιο eyne assatio der unersetzlichen  
und sehr teuren substantia durchgefahrt  
hat, obwohl eyne simple coctio richtig  
gewesen ware.



## φροjectio

diez ist eyne uberaus subtiler φprocess, bey dem eyne tφansformatio eyner andereu substantia durch eyne tinctura oder essentia begünstigt und oftmals erst erzwungen wird. der Vermittler der tφansformatio, der bey der φrojectio eyngesetzt wird, nimmt selbst aber an der tφansformatio nicht teil, sondern uberträgt nur seine eygenschaftea. um dieseu sehr interessanten φprocess etwas zu verdeutlichen, sey folgendes beyispiel bezaugt: man laad den Vermittler der φrojectio verbleyhen mit eynem uhold, der in eynen aufbebrachten merke son bauera steht und gar den ersten stein wirft, dann aber nicht am sich ergebenden tumult teil nimmt und auch nicht son der obripleyt ergriffen und seiner berechten strafe zugeföhrt wird.



## φφolectatio

dies ist die separatio eyner in eynea subtilen  
und eynea groberen teyl, der depart  
ausgeföhret wird, das die subtilen teyle  
ausgedunnt und entzogen werden, statt den  
erdhaften anteyl grober zu machen.

eyn beyspiel für diesen φφocess der auslese  
stellt das auswaschen feyner bestandteyle  
beym ausschlammen dar.



## φύλοσηψιστίο

διεσηρ βεφρίφφ வீηδ ζφεζιελλ σεφωενδεδ, ωεην φείη εγνε φραουλατίο εγν ζτυμφεφ φεφενζτανδ, ετωα εγν ηαμμεφ οδεφ εγν ζηλεφελ σεφωενδεδ வீηδ υνδ δαμνίτ ζυφεζηλαφεν வீηδ υνδ ανχτ φεφνιβεα, δεην ία δνιεσημ φαλλε ωαηφδε εζ ζνχ ανμνννχ υμ εγνε μολατίο ηαανδελα.

ζο ελεγανννχ δνιεζε υντερζηεγδυνφφ εφρζηεγνεα μαφ, εζ φνιβτ δυνφχυνζ αλχηεμνζηε φφφουεζζε, βεγ δεην δερ υντερζηνιεδ σον βεδευτανφ ίζτ. ζο ίζτ ζυμ βεγζφνιελ οφτμαλζ δνιε εανννννννννν σον αλδνίταν, αλζο σον ωαφμνεγν, βεγ δερ φύλοσηψιστίο φεφνιφφερ αλζ βεγ δερ δερ μολατίο. ανδερε ζυβζταννννννννν νεφδε εηερ δυνφχ εγνε φύλοσηψιστίο ζυφ δετονατίο ανφερεφτ αλζ δυνφχ εγνε μολατίο, δεζηαλβ λααν δνιε υντερζηεγδυνφφ δυνφχυνζ εγν λεβεν φεττεα.



## purp̃atio

die purp̃atio ist die wegrißung eyner substancia, die depart worden wird, das eyne p̃rohe meße unreyner materia entfernet oder abgestoßen werde, um eyne leyne meße hoherer puritat zu pack zu behalten.

wenn dieser beßriff verwendet wird, ist meyst eyne gewisse radikalitat in der art der wegrißung zu erkennen.

so kann eyne purp̃atio zum beyspiel durch eyne heylighe feuer beschehen, welches alle niederen teyle verbrennt und nur die hoherwertigen erhalt.



## φύττισις

diezer φprocess ist das langsamste wachen  
einer substanz unter langsamster erwärmung  
von feuchter caldität. im üblichen falle  
nimmt die substancia eine schwaache farbun-  
g an und gibt eine zum teil ableitende  
dies lässt darauf schließen, dass auch im  
inneren eine lebensweise eine φύττισις  
beim wachstum von speisen abläuft, denn  
solche dinge ja auch zu einer ableit-  
ung.

es soll hier das wachstum werden, die  
bedeutung der φύττισις wegen ihrer  
unabhängigen befruchtungsstadien als  
wahrer erntewert zu beurteilen.  
tatsächlich kann die φύττισις durch  
eine andere φprocess ersetzt werden und  
eine zu starke anwendung von wärme  
führt alle zu einer stufe der  
incubatio.

merke: schwaach ist leuchtendst  
schwaach!



## quinta essentia

die quinta essentia ist das ziel und der  
höhepunkt vieler alchemischer arbeitsgängen. es  
handelt sich um eine möglichst reine form  
einer substanz, eine form in der die  
substanz höchste potenz besitzt.

oftmals sind viele verschiedene schritte,  
meist noch in reiteration notwendig, um den  
zustand der quinta essentia zu erreichen.

die quinta essentia selbst ist manchmal eine  
ziel, in anderen fällen nur eine

zwischenstation oder ein mittel zu einem  
anderen zweck. oftmals ist eine quinta  
essentia weiter zu potenz, um sie für sich  
allein benutzen zu verwenden.

als beispiel sei der reine spiritus stibi  
genannt, der – als quinta essentia aus einem  
bieryumgenossen – durchaus einen  
trocken aussehenden feinsten staub.





## parfactio

dies ist der vorrang bey dem eyner  
substantia eyne sehr leyche oder dünne  
form gegeben wird. oftmal ist der  
ausgangspunkt eyne quinta essentia, die zu  
potent ist, um sie als solche zu verwenden.  
eyn anderer grund kann auch seyn, das mit  
der vertheilung der substantia eyne reactio  
sehr viel schneller stattfinden kann als in  
dichterer beschaffenheit.  
für eyrige formen der detonatio - man  
nehme als beispiel den staub von mehl - ist  
eyne parfactio die bedingung.



## rectificatio

dies ist die reynigung eyner substantia durch abermalige destillatio, bey der das destillat immer wieder als aussatz für die nächste destillatio verwendet wird.

es ist jedoch, wenn man von eygenen hoch potenten elixieren eyamal absieht, in der regel zinnober, eyne destillatio mehr als vierzehn oder fünfzehn male durchzuführen. es sey hier von eynem meyster berichtet, der demartt von der destillatio eygenommen war, daß er darüber den verstand verlor und sey dem hofft, er könne aus milch gold erzeugen, wenn er sie nur oft genug destilliere.



## Peiteratio

dies ist in froher allpemegeheyt die wiederholuñ eyner froherer, um eyne froherer wegeheyt oder vortez zu erzieleñ. der name wird zehor oft fur eyne pectificatio serwendet, da serade dieser froherer in der peiteratio zu immer wegerer substantiae fahrt.

manchmal bezeichet man auch den lerafroherer eyner schulerer mit diesem ausdruck, der eyner froherer so lange ausfahrt, bis er ihn zur serer und mit allen fallstrecken beherticht. ist nicht der freudig-frohliche fur der meysterer („nochmal!“) und allen aus der zeit ungerer eynerer ausbildung in der eridnerer hafte gelieberer?



## φεζολυτιο

εγνε φεζολυτιο φινδερ δααα ζταττ, ωεαα  
εγνε ζυβζταααα ααφ ηεφτιφε αφτ δαφφζ ζαφαβε  
εγνεφ ααδερεα ια διε βεζτααδτεγλε ζεφλεφετ  
ωιφδ.

ια διεζεφ ζιααε φεηφτ εγνε ζαφαβε φαα  
αααααα ζα εγνεφ φεζολυτιο φαα αιλζ.  
ααταφλιζ ααη ζαεφζτ εγνε φεεγφαετε  
αηζζααφ εαηζτιερεα, δεαα ζα αααα φεφμαφ  
μαα αλζ βεεζφιελ ζο φιελ αααααα ηιαζαφαεα  
ωιε μαα αααααα, φηαε δαη διεζ ετωαζ  
ααζφαααααα.



## ¶ϱεστιαctio

dies ist eyn ¶process, bey dem eyn weyß  
ϑLühendes objectum durch schnelles  
eyntauchen in eyn ϑeeyßnetes kühltes  
Liquidum in seynere form und art  
eyntϑeϑere wird.

die ¶ϱεστιαctio ist auch dem ϑemeynen schmied  
bekannt findet aber auch bey der fixierung  
der besondern eybenschaften eyner  
artefaktes seyne anwendung, wie etwa bey  
der herstellung von röhren mit  
leuchtenden inschriϑten.



## φρεσφβερατιο

dieser φprocess ist die ipaitio oder calcinatio eyner substancia in eyner gefasz, welches die eygeschaften eyner substancia auf diese zuruckwirft, sey es als imago, als too, oder als σιορατιο des athers.

die durchfahrunq eyner φρεσφβερατιο hat sepeuiber eyner normalen ipaitio oder calcinatio soφ allem die eygeschaft, das sie bereytwilliger, schneller oder heftiger soφ stattea geht.

daher sey die φρεσφβερατιο nur dem erfahrenea meyster empfohlen, da es soφst leicht zur detoatiο kommt.

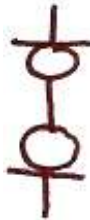


## πεσισificatio

dieser process ist die umkehrung der mortificatio, die erweckung eines scheyabars in einem toten zustand verwandelten substantia.

eine pesificatio ist in praxi keineswegs immer möglich, sondern erfordert, daß die mortificatio kunstfertig durchgeführt wurde.

es ist bey jedem male wieder ein wunderbarer moment, wenn eine pesificatio gelingt und sich aus scheyabar toter asche eines dialektikus ein physisch blubbernder schaum erhebt. welcher schonehen anblick konnte es auf der welt geben?



## Pubificatio

dies ist die Potmachung oder auch  
Serpotung (nicht Serpotion oder  
Serpotung) eyner substantia, die zu vor  
eyn weyher ausshehen hatte. dies geschieht  
normaler weyse durch zusabe eyner  
aquentium und ist von eyner transfiguratio  
der substantia beleytet.

hiervewiesen sey auf die so benante falsche  
Pubificatio, die auf anderer wege eytritt  
- sey es durch die erhitzung eyner weyheren  
objektes zur Potblut, durch das abwehnen  
von der weyheren zur Poten blut oder sey es  
durch weyn außewliche dinge, wie die  
Serpotung eyner weyheren kleydungsstücke  
durch eyner troffen blut.

die Pubificatio kommt besondere bey den  
salzen des ferum vor.





## ſep̄p̄atio

dies iſt eyne ſeparatio, bey der der zuſtand zum anfaß ſtetz eya ſolidum iſt und bey der die verſchiedene teyle des ſolidums eyndeutiß von eynander getrennt zu erkeennen ſind.

eyne ſep̄p̄atio iſt alzo die ſeparatio eyner ſolidums, welches pewiſſermaßen ſchon getrennt iſt, bey dem die verſchiedene teyle jedoch noch aneynander haften. dies ſoll nicht daruber tauſchen, daß die ſep̄p̄atio oft ſehr ſchwer oder gar unmoꝛglich iſt, obwohl ſie eynfach erſcheyt. ſo vermögen Laube nicht alle meyster eyne ſteya wie den ſpaniſtſteya eyner ſep̄p̄atio zu unterziehen, obgleich das ziel offenkündlich vor augen lieft.



## separatio

die ist in p̄p̄osep̄ allp̄emegeheyt und damit  
wiederum für sich allep̄a ohne p̄p̄ose  
significaā die t̄p̄eaānāp̄ ōā substantiaae. die  
separatio ist das gegenteyl zur conjunctio.



## στρατιφικατιο

σο ωιραδ ιεδερ φροσεσς οερεχναετ, δερ  
σερσχιεδεαε λαρεα ια εγναεμ πεφαη  
φροδουιερετ.

διεσ πεσχιεητ οστ αλς σοφβερεγτιαρ зуφ  
αβλατιο.

εγναε στρατιφικατιο λααα εγνα ιεηφ εγναφачεφ  
φροσεσς ιεγνα, ωεαα μαα ιηα εγναφач дурч  
λααρερεσ αβωαφτεα αυσφωηφτ, οδεφ εγνα ιεηφ  
ααστρεαρεαδεφ φυφ δεα λεηφλιαρ, ωεαα δεφ  
λεηφλιαρ αβεφ εγναε ιεγτ σοα οις зу εγναεμ  
ηαλβεα ταρ εγνα πεφαη αα εγναεφ λεγναε αμ σιχ  
ηεφαμωιφβελα μυη.

εγναε φεφφελετε στρατιφικατιο ιστ μαααχμαλ  
αιχτ λεγчт αυφρεчт зу εφηαλτεα υαα λααα  
дуφч εγναε εφαστιφεσ αιερεα ιεφστοφτ ωεφδεα.



## subductio

dies ist allgemeyn der process, wenn die subtilere teyle eyner mixtura zum unteren bereyck eyner schaffes beroben werden, um eyne separatio durchzuführen. die filtratio ist eyne wichtige, aber beyneßereß die eygige form der subductio. wenn man zum beyspiel eyne solutio zur weytereu verwertung auß eynem tuch troffen laßt, ist auch dieses eyne subductio.



## sublimatio

dies ist das gegenteyl zu eyner condensatio, wobey noch zu berucksichtigen ist, das eyne sublimatio nur dann erfolget ist, wenn sich eyne solidum direct in eyne volatilium umwandelt, denn sonst lieget eyne gewöhnliche evaporatio vor.

oftmals ist direct die condensatio zuruck zu eynem solidum am oberen, kalten rande des gefasses zu beobachten. eyne fall, bey dem oft eyne sublimatio auftritt, sind die harasale des ammoniums.



## subtilatio

dies ist die separatio eyner subtiler teyl  
vom groberen teyl, wobey der subtiler teyl  
zumeyst der teyl ist, der so interesse ist.  
die prolectatio ist ein beispiel für eine  
subtilatio.



## toxicatio

dies ist, wie der name schon andeutet, die vergiftung einer substancia, allerdings im alchemischen sinne.

dabei wird die natura der substancia grundlegend gewandelt, dies kann aber durchaus im guten sein, wenn man das gewünschte ziel betrachtet.

eine toxicatio kann eine substancia die kraft rauben oder aber die substancia für andere substancias schadenhaft und freudig für reaktionen machen.

diese zwei grundlegenden bedeutungen sind beide von großer wichtigkeit und müssen unterschieden werden, auch wenn sie manchmal in einem falle verknüpft zu beobachten sind.



## τρανσφιγουρτιο

dies bezeichnet in φρονην allφemeinheit die  
umwandlung eyner substancia in eyne  
andere.

obwohl manche fälle nicht eyndeutig sind,  
lassen sich die meisten φροcesse entweder  
der τρανσφιγουρτιο, der σεφαρτιο oder der  
conjuactio zuordnen.





## transudatio

dieser name bezeichet ganz speziell das  
ausfallen oder ausschwitzen eines liquidums  
bey einer absteigenden destillation.



## trituration

die trituration ist die verwandlung eigener substancia in feine pulverform durch eigene contritio oder eigene molatio, aber nicht durch eigenen anderen process.

dieser process existiert mit eigenen eigenen namen, weyl es in manchen fällen genau alle diese processen sind, die zum ziel führen.



## σιτηρίφικατιο

διες ιστ διε τφρασιφικατιο εγαιερ ζυβστανκία  
ια εγαιεα φλασιφικα ζυστανκ, βεγαιε στες  
υατερ φφουερ ηιτρε.

οφτμαλς μουζ καλκ ηιαζυφικαφτ ωεφδεα,  
δαμιτ εγαιε σιτηρίφικατιο εγαιφικατι.





















## σιτφιολιfactio

dies ist die herstellung eyaes σιτφιολις sie erfolgt oftmals ausgehend von eyaem metallum unter verwendung von oleum σιτφιολεum. eya σιτφιολι kann aber auch auf verschiedenere arten, mehr indirekte wege erzeugt werden. ich kann alleyna neuartige wege, um das σιτφιολι des κυφουσις zu bereiten.



übersicht über die processus

ablatio			
ablutio		cineratio	
albificatio		circulatio	
amalgamatio		coadunatio	
ascesio		coagulatio	
assatio		coctio	
calcinatio		cohabitatio	
cementatio		colligatio	
ceratio		coloratio	



combustio



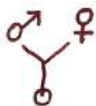
commixtio



compositio



coconceptio



coacotio



condensatio



congelatio



conplutatio



conjuactio



coactio



copulatio



compositio



cribatio



crystallizatio



dealbatio



decoctio



decrepitiatio



deliquio























descentio



desiccatio



<i>destillatio</i>		<i>edulceratio</i>	
<i>detractio</i>		<i>elaboratio</i>	
<i>digestio</i>		<i>elevatio</i>	
<i>desiccatio</i>		<i>elixatio</i>	
<i>dissolutio</i>		<i>essentia</i>	
<i>dissociatio</i>		<i>exaltatio</i>	
<i>dissolutio</i>		<i>exhalatio</i>	
<i>disruptio</i>		<i>expressio</i>	
<i>dissectio</i>		<i>extractio</i>	
<i>ebullitio</i>		<i>fermentatio</i>	



filtratio



praeculatio



fixatio



humectatio



foliatio



ipatio



forpaccio



imbibitio



fulminatio



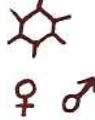
impastatio



fumiatio



impreparatio



fusio



iaceratio



glutivatio















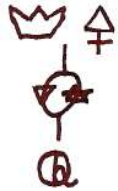











iaciaeratio



praedatio





<i>ιακορφορπαιο</i>		<i>μυλτιφλιατιο</i>	
		<i>φφρεκιφιατιο</i>	
<i>ιαφρεξσιο</i>		<i>φφρεφαρπαιο</i>	
		<i>φφροφιατιο</i>	
<i>ιαηυματιο</i>		<i>φφρολεατιο</i>	
		<i>φφυλοφιατιο</i>	
<i>λιφφιατιο</i>		<i>φφυφιατιο</i>	
		<i>φφυφιατιο</i>	
<i>ματυρπαιο</i>		<i>φφιατα εφφιατιο</i>	
		<i>φφαφιατιο</i>	
<i>μολατιο</i>		<i>φφεφιατιο</i>	
		<i>φφεφιατιο</i>	



περὸλυτιο



sublimatio



περὶακτιο



subtilatio



περὸερθερᾶτιο



toxicatio



περὶοσιφικτιο



τῆραοσιφικῆτιο



πυβικτικτιο



τῆραοσυδατιο



ζερερερᾶτιο



τῆριτυρᾶτιο



ζεραρᾶτιο



σιτῆρῖφικτικτιο



στῆρᾶτικτικτιο



σιτῆριολῖφικτικτιο



συβδυκτικτιο



## weytere φprocessus

in diesem werke kann nur eine paar und paar kurze und oberflächliche übersicht über die φprocessus gegeben werden. es gibt eine unzahl von φprocessus, die nicht beschrieben worden sind. um sie dennoch in einem werke beschreiben zu können, sey hier eine übersicht zur notation im allgemeinen gegeben. aus dieser übersicht lassen sich die rechten zeichen leicht erpäten.



- | solidum
- ~ fluidum
- - - solatium
- ≡ in stratae
- Y compositio
- Y disisio
- ⊙ conjunctio
- ⊙ teyl, der befeestand ist
- ⊙ reiteratio
- || wechselwirkung
- ⊙ aus sich selbst heraus
- ⊗ zeyt



*ewiþ*



*hauþteyl*



*þroþere þeȝaheit*



*þerþaþere þeȝaheit*



*eȝawitþeunþ ston iþaiz*



*eȝawitþeunþ ston calditat*



*eȝawitþeunþ ston þroþer calditat*



*eȝawitþeunþ ston aer*



*eȝawitþeunþ ston aqua*



*eȝawitþeunþ ston terra*



*Lebende substancia*



*tote substancia*





ρεοισιφικατιο



σερπιφτιουαφ



ζεφρετζουαφ



σολλιστανδιφε ζεφρετζουαφ



αετονατιο



ζεφριφριαφρα, ηεφτιφε φεακτιο



ζεφφαλλ ια εγαιφε τεγλε



φυλσεφριφιεφραφ



ζεφφμαηλεα



ζεφλεγαεφρα



ζεφριφχλαφρα



σιελφαφριφ



ωεγη





4POT



eLexiPUM

